



## **P. Dr. Eucharius Franz Schuler O.Carm.**

\* 28.9.1933 in Trier                      + 13. Juni 2022 in Erlangen

Profess 29.9.1962

Priesterweihe am 21. Juni 1965

Dr. theol. (1979), Promotion zum Thema "Die Bamberger Kirche im Ringen um eine Freie Kirche im Freien Staat"

P. Dr. Eucharius Franz Schuler O.Carm. kam 1973 in den Erlanger Karmel-Konvent in der Langfeldstraße, nur wenige Jahre nach Gründung der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz und dem Bau der Heilig-Kreuz-Kirche. Allein unter der Adresse „Gerhart-Hauptmann-Straße“ wohnten damals mehrere Tausend Menschen in den Hochhäusern, vorwiegend junge Familien mit Kindern, die in Erlangen Studium, Arbeit und Zukunftschancen suchten – und auch Rat und Hilfe in vielen Krisen und Problemen.

P. Euchar sah menschliche Not mit wachen Augen und suchte Lösungen bereits im Vorfeld durch Angebote der Pfarrei, aber auch durch Ansprechpartner mit gezielten Beratungs- und Fördermöglichkeiten, und förderte vor allem **sozialen Gemeinsinn in Erlangen** durch Anlaufstellen für Menschen in Not in einer rasch wachsenden Stadt mit vielen Brennpunkten.

Wichtigste Stationen:

Er wurde Leiter der **Offenen Tür Erlangen** (gegründet 1.11.1971), - beauftragt mit der Seelsorge für Menschen in besonderen Notlagen (1974 – 1996), und baute in dieser Zeit ein kompetentes Team für Beratung und Krisenintervention auf, das im neuen Haus am Katholischen Kirchenplatz tätig ist.

Die **Telefonseelsorge Erlangen** (seit 1.1.1980) hat als zweiter Telefonseelsorge-Standort in Deutschland (nach Hamburg) eine wichtige Funktion für die gesamte Region.

P. Euchar organisierte den Gründungskurs für Telefonseelsorger (1978 – 1979) und übernahm die Leitung (1980 bis 1996).

Der Erzbischof von Bamberg berief ihn zum Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars (1996 – 2001).

**Beiträge zum ökumenischen Diskurs** lagen ihm besonders am Herzen:

**Initiative "neu anfangen - Christen laden ein zum Gespräch"**: eine Aktion evangelischer, freikirchlicher und katholischer Gemeinden in Erlangen Stadt und Land. Es erschien die Publikation „mittendrin vom Glauben reden“ (ISBN 3 87214 300 X - Hrsg: P.Dr. Schuler, Sybille Ann und Kurt-Helge Paulus); an den Begegnungstreffen in Familien im Aktionszeitraum 3.4. - 5. Mai 1989 beteiligten sich mindestens 6000 Menschen. Viele Kontakte und Freundschaften aus dieser Zeit bestehen bis heute.

Die Gründung der **Johannes vom Kreuz-Akademie für christliche Spiritualität und**

**Lebensgestaltung** Erlangen e.V. erfolgte 1993, nachdem P. Euchar in Folge der deutschen Einheit mit vielen Menschen zusammen traf, die, geprägt durch die Erziehung in der ehemaligen DDR, christlichen Traditionen und Lebensweisen kritisch oder mit Unverständnis gegenüber standen. Als Direktor der Johannes vom Kreuz - Akademie Erlangen e.V. (1993 – 2017) bot er „Grundkurse des Glaubens“ und Begleitseelsorge an, ein vielfältiges Programm lädt zum Kennenlernen und Vertiefen ein.

P. Euchar hat es verstanden, Menschen zu gewinnen, die mit ihm gemeinsam solche großen Ziele verfolgen. Für viele wurde er zum Wegbegleiter über viele Lebensjahre.

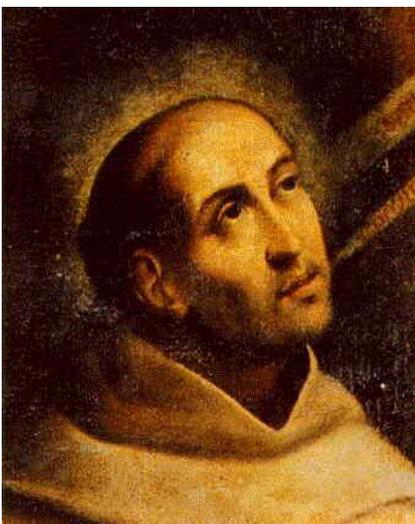
P. Euchar ist am Montag, 13. Juni 2022, nach schwerer Krankheit heimgegangen – sein Geist, seine Begeisterung und Inspiration werden uns weiter begleiten! Möge Gott ihm in Fülle vergelten, was er getan und angestoßen hat – und was über seinen Tod hinaus weiterhin für viele Menschen in Erlangen und darüber hinaus segensreiches Wirken entfaltet.

Danke

sagt von Herzen für alle Mitglieder, MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen an Angeboten der Johannes-Akademie Erlangen e.V.

Elvira Werner, Direktor der Johannes vom Kreuz – Akademie Erlangen e.V.

[www.johannes-akademie.de](http://www.johannes-akademie.de)



Ich lebe, denn in mir wohnt Gott -

und so hoffe ich:

Ich sterbe,

dass ich nicht mehr sterbe!

*Johannes vom Kreuz:*

*Gesang von der Seele, die Gott schaut*